

Bach von Belleben nach Alsleben fließt. Man sieht noch Spuren von Grundmauern und eine runde Erhöhung an einer Stelle, wo angeblich ein Thurm gestanden haben soll. — 205. Droschena ebenfalls südlich von Alsleben nach Belleben zu, am ersten Wege von Alsleben nach Piesdorf, mit Spuren von Mauerwerk \*).

V. Benkendorf: 206. Ueber-Rode,  $\frac{3}{4}$  St. nördl. von Benkendorf an der Saale. Auf dem wüsten Rasenfleck, welcher diesen Namen führt, sind kleine Vertiefungen und Erhöhungen.

VI. Erdeborn: 207. Niederthal am salzigen See; der Fleck heißt noch „die alte Dorfstätte.“ — 208. Westdorf westlich von Erdeborn, nahe am Holze; ein Stück der Aecker heißt „der Gottesacker.“

VII. Fienstädt: 209. Weihe ungefähr 200 Schritt von dem jetzigen Ufer der Saale, Döblitz gegenüber. Es hatte 1000 Schritt im Umfange und bildet jetzt ein längliches Viereck. Man sieht noch Gräben und Erhöhungen. In frühern Zeiten hat man bei Abfahung der Erde zur Düngung der Aecker viele irdene Urnen von graubrauner Masse gefunden. — 210. Plößnig, von da weiter gegen Abend am Saalufer, ist jetzt Wiese. Ein Fleck heißt hier noch die wüste Dorfstätte. Aus beiden Dörfern soll Fienstädt hervorgegangen seyn.

VIII. Gödewitz: 211. Ceterwitz östlich von Gödewitz nach Döblitz zu, an dem Abhange eines Berges, wo noch Spuren von Füllmunden gefunden werden.

IX. Pfützthal: 212. Ein Dorf, dessen Name unbekannt ist, lag westlich von Pfützthal am Saalufer. Man hat hier bei Abfahung der Erde Menschenknochen gefunden.

X. Treiwitz: 213 – 215. In der Aue bei Treiwitz lagen drei den Ueberschwemmungen sehr ausgesetzte Dörfer, deren Namen nicht haben ausgemittelt werden können.

XI. Salzmünde: 216. Die Ruine des Schlosses Salzmünde, dicht an der Mündung der Salze (Salzke) in

\*) Es gehörte früher zu dem Rittergute Piesdorf, welches damit von dem Hause Anhalt belehnt wurde. In den Lehnbriefen von 1460 und von 1611 kommt das Dorf als noch existierend vor. Unstreitig ist es das Dorf Droschena, welches in dem Stiftungsbriefe des Klosters Gernrode v. J. 964 vorkommt,

Anmerk. des Herrn v. Wedell.